

Maßnahmenvorschläge in der Fläche*

Maßnahmengruppen bei Ackernutzung

- A0 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- A1 - konservierende Bodenbearbeitung inkl. Mulchsaat
- A2 - Hanglängenverkürzung, Verzicht auf erosionsgefährdete Kulturen, ganzjährige Bodenbedeckung, Direktsaat
- A3 - Umwandlung in Grünland prüfen
- A4 - Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

Maßnahmengruppen bei Grünlandnutzung

- G0 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- G1 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- G2 - Grünland erhalten, Narbenpflege optimieren
- G3 - Wegeentwässerung überprüfen, ggf. Ableitung in die Fläche, Aktivierung von Kleinstrukturen z.B. Wegedämmen, kleinen Erdämmen
- G4 - Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

Maßnahmengruppen bei forstwirtschaftlicher Nutzung

- W0 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- W1 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- W2 - Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder
 - abflusshemmende, möglichst hangparallele Wegeführung
 - Wegeentwässerung in die Fläche ableiten
 - Wegedämme für Kleinstrukturen nutzen
- W3 - Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege
 - Rückgassen möglichst hangparallel ausrichten
 - bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung
 - in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen
 - Belassen von Totholz
- W4 - Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen
 - Entwicklung standortgerechter, naturnahen Waldes
 - Rückbau von Forstwegen in Gefällrichtung

Maßnahmengruppen bei Sonderkulturen

- S0 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- S1 - keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- S2 - ganzjährige Bodenbedeckung anlegen
- S3 - ganzjährige Bodenbedeckung anlegen
 - Bewirtschaftung quer zum Hanggefälle prüfen
 - abflusshemmende Querstrukturen anlegen
- S4 - Umnutzung in Gehölzstrukturen oder Dauergrünland prüfen

- Stillgewässer
- Auenflächen
- gesetzlich festgelegte Überschwemmungsgebiete
- Gewässerlauf (siehe Maßnahmenkarte "Gewässer und Auen")
- Tiefenlinie (erweitertes Gewässernetz ab 5 ha Einzugsgebiet)
- Ortslage
- Grenze des Verfahrensgebietes

0 250 500 1 000 Meter



* Die Maßnahmengruppen der einzelnen Nutzungen bauen aufeinander auf, d.h. die in der höheren Gruppe aufgeführten Maßnahmen gelten zusätzlich zu den Maßnahmen der unteren Gruppen.
 Bei Nutzungsunterschieden zwischen Karte und Realität können die Maßnahmen aus der gleichen Zahlenkategorie der aktuellen Nutzung angewendet werden.
 Daten- und Kartengrundlagen (Auswahl):
 - Auen aus dem Projekt Hochwasserrückhaltepotentiale mit Stand 2004 (1)
 - Flächennutzungsdaten aus ATKIS-Datensatz mit Stand 2017 (2)
 - Tiefenlinien aus erweitertem Gewässernetz Stand 2017 (3)
 - Topografische Kartengrundlage mit Stand 2017 (2)
 (1) Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz
 (2) Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen, Rheinland-Pfalz
 (3) Landesamt für Geologie und Bergbau, Rheinland-Pfalz
 Weitere Erläuterungen siehe Bericht und Handbuch

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Referat 51

Projekt:
Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung

Karte 4 Maßnahmenvorschläge in der Fläche

Verbandsgemeinde
Monsheim



Maßstab: 1:13 000
 Datum: 20.03.2020
 Blatt: 1 / 1

Bearbeitung durch:
PROAQUA
 Wasserwirtschaftliche
 Ingenieur- und Umwelttechnik GmbH
 Turmstraße 19
 52369 Aachen
 Fon 02 41 9 49 92-0
 Fax 02 41 9 49 92-29